

**Jahresbericht
zum 31. Januar 2020**

4 Jahreszeiten

Verwaltungsgesellschaft

**AXXION** S.A.

R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
4 Jahreszeiten	5
<i>Vermögensübersicht</i>	5
<i>Vermögensaufstellung</i>	6
<i>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte</i>	7
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	8
<i>Entwicklung des Sondervermögens</i>	10
<i>Verwendung der Erträge des Sondervermögens</i>	12
<i>Vergleichende Übersicht seit Auflegung</i>	14
<i>Anteilklassen im Überblick</i>	15
Anhang zum Jahresbericht	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

das Anlageziel des 4 Jahreszeiten ist ein langfristig überdurchschnittlicher Wertzuwachs bei unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite. Um das Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Fonds eine Multi-Asset-Strategie und investiert in global diversifizierte, liquide ETFs und Zertifikate der Assetklassen Aktien, Anleihen, Liquidität und Rohstoffe. Die Positionsgröße der Instrumente wird durch ein regelmäßiges, monatliches Rebalancing auf der Grundlage der erreichten Performance bestimmt.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Ziel ist die Erreichung einer positiven Wertentwicklung.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Januar 2020 in EUR

	Kurswert 31.01.2020	%-Anteil zum 31.01.2020
Zertifikate	747.925,18	7,05
Investmentanteile	9.701.479,46	91,46
Bankguthaben	177.850,48	1,68
Verbindlichkeiten	-19.516,86	-0,19
Fondsvermögen	10.607.738,26	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Fonds 4 Jahreszeiten wurde am 5. März 2019 aufgelegt. Das Fondsmanagement, die Franz Martz und Söhne Private Treuhand, ist ein bankenunabhängiges Family Office eines erfolgreichen Familienunternehmens und steht für Leistung, Transparenz und Innovation. US-Anleihen machen mit 55% den größten Teil des Portfolios aus. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Aktienfonds mit ca. 32%. Durch ein regelmäßiges, monatliches Rebalancing wird die ursprüngliche Positionsgröße der Instrumente und damit die ursprüngliche Risikoausrichtung wiederhergestellt. Derivate können zur Absicherung und Renditeoptimierung eingesetzt werden.

Rückblick

Die Stolpersteine für die globalen Kapitalmärkte waren 2019 besonders zahlreich: Der Handelsstreit und der Kampf um die Technologieführerschaft zwischen den USA und China, die Gewinnrezession der Unternehmen, der Brexit und die Konjunkturschwäche lasteten zumindest phasenweise auf den Kursen. Insgesamt war 2019 trotz all diesen Irritationen ein sehr gutes Aktienjahr – auch, weil Anleger aufgrund des Mangels an rentierlichen Alternativen an Aktien festhielten.

2019 sind fast alle Kapitalmärkte gestiegen. Wesentliche Ursache dafür war die klare Kehrtwende der großen Notenbanken, die ihr Ziel einer Normalisierung der Geldpolitik abrupt verwarfen und erneut auf massive monetäre Expansion umschalteten.

Vorreiter war einmal mehr die US-FED, die ihren Kurs zur Normalisierung der Geldpolitik schnell revidierte und mit mehreren Zinssenkungen wieder auf eine expansive Ausrichtung umschwenkte.

4 Jahreszeiten

Fallende Renditen bei den US-Anleihen, ein stabiler US-Dollar, steigende Kurse bei Aktien und Gold in Verbindung mit einem monatlichen Rebalancing waren die Grundlage für einen guten Fondsstart und eine sehr positive Wertentwicklung. Im Berichtszeitraum gab es keine Marktgegebenheiten, die ein Abweichen von der Anlagestrategie oder eine temporäre Absicherung erforderlich machten.

Ausblick

Die volkswirtschaftlichen Daten haben sich in den vergangenen Wochen weiter stabilisiert und stellenweise sogar verbessert. Ebenso wurde mit der Unterzeichnung des „Phase-Eins-Deals“ zwischen den USA und China ein erster wichtiger Schritt zur Deeskalation im Handelskonflikt zwischen den beiden größten Volkswirtschaften der Welt erreicht. Nun haben aber die Angst beziehungsweise die zurzeit nicht abschätzbaren Konsequenzen des neuartigen Coronavirus die Anlegerstimmung zumindest kurzfristig eingetrübt. Der ökonomische Effekt dieser Epidemie dürfte sich in den kommenden Wochen in den Daten bemerkbar machen.

Der Fonds 4 Jahreszeiten ist überwiegend im Wirtschaftsraum der USA investiert. Daher liegt für uns ein besonderes Augenmerk auf der noch immer größten Volkswirtschaft. In den USA wird das Wirtschaftswachstum überwiegend vom inländischen Konsum getragen und dieser wird wiederum durch die historisch niedrige Arbeitslosigkeit begünstigt. Positiv könnten sich die US-Präsidentenwahlen auswirken. Denn in der Vergangenheit waren die Wahljahre meistens auch erfolgreiche Börsenjahre. Mit signifikant steigenden US-Zinsen für langlaufende Anleihen ist in absehbarer Zeit nicht zu rechnen und die US-Notenbank wird gegenwärtig an ihrer Geldpolitik festhalten.

Wir sehen den 4 Jahreszeiten gut aufgestellt, was die Fondskennzahlen für die Wertentwicklung aber auch für die Volatilität belegen.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

4 Jahreszeiten

- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses in beiden Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus Devisengeschäften.

Im Berichtszeitraum vom 5. März 2019 (Datum der Fondsgründung) bis 31. Januar 2020 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse P bei 14,16% und die der Anteilklasse I bei 14,31¹.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

4 Jahreszeiten

Wichtige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den Fonds wurde an die Franz Martz & Söhne Private Treuhand GmbH mit Sitz in D-Saarbrücken ausgelagert.

Luxemburg, im Februar 2020

Der Vorstand der Axxion S.A.

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2020

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	10.627.255,12	100,18
1. Zertifikate	747.925,18	7,05
Euro	747.925,18	7,05
2. Investmentanteile	9.701.479,46	91,46
Euro	9.701.479,46	91,46
3. Bankguthaben	177.850,48	1,68
II. Verbindlichkeiten	-19.516,86	-0,19
III. Fondsvermögen	10.607.738,26	100,00

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR	10.449.404,64	98,51	
Amtlich gehandelte Wertpapiere						EUR	747.925,18	7,05	
Zertifikate									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	16.243	16.243	EUR	46,0460	747.925,18	7,05
Investmentanteile						EUR	9.701.479,46	91,46	
Gruppenfremde Investmentanteile									
ComStage-MSCI World TRN U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0392494562		ANT	8.598	8.598	EUR	59,4520	511.168,30	4,82
iSh.Divers.Commo.Swap U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0H0728		ANT	22.757	22.757	EUR	17,3960	395.880,77	3,73
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BKM4GZ66		ANT	18.901	18.901	EUR	25,6450	484.716,15	4,57
iShsII-\$ TIPS UCITS ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B1FZSC47		ANT	2.590	2.590	EUR	202,4500	524.345,50	4,94
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS798		ANT	5.672	5.672	EUR	188,6950	1.070.278,04	10,09
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	27.207	27.207	EUR	56,7520	1.544.051,66	14,56
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BSKRJZ44		ANT	338.156	338.156	EUR	4,9083	1.659.771,09	15,65
Lyxor MSCI World UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010315770		ANT	2.463	2.463	EUR	209,3700	515.678,31	4,86
MUL-Ly.Co.US Tr.10+Y(DR)U.ETF) Namens-Anteile Dis.USD o.N	LU1407890620		ANT	9.031	9.031	EUR	144,2300	1.302.541,13	12,28
MUL-Lyx.Com.T.R./C.Comm.CRB TR Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829218749		ANT	26.901	26.901	EUR	14,6700	394.637,67	3,72
SPDR Bl.Ba.10+Y.US.Tr.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYSZ5V04		ANT	42.497	42.497	EUR	30,5530	1.298.410,84	12,24
Summe Wertpapiervermögen						EUR	10.449.404,64	98,51	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten						EUR	177.850,48	1,68	
Kassenbestände						EUR	177.850,48	1,68	
Verwahrstelle			EUR	177.850,48				177.850,48	1,68
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-19.516,86	-0,19	
Verwaltungsvergütung			EUR	-7.429,71				-7.429,71	-0,07
Verwahrstellenvergütung			EUR	-719,74				-719,74	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-11.328,00				-11.328,00	-0,11
Sonstige Kosten			EUR	-39,41				-39,41	0,00
Fondsvermögen						EUR	10.607.738,26	100,00 ¹⁾	
4 Jahreszeiten P									
Anzahl Anteile						STK		1.000,605	
Anteilwert						EUR		114,16	
4 Jahreszeiten I									
Anzahl Anteile						STK		91.800,000	
Anteilwert						EUR		114,31	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
keine					

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 5. März 2019 (Datum der Fondsgründung) bis 31. Januar 2020

I. Erträge

1. Erträge aus Investmentanteilen EUR 1.285,08

Summe der Erträge EUR **1.285,08**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung EUR -1.026,30

2. Verwahrstellenvergütung EUR -64,92

3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten EUR -406,39

4. Sonstige Aufwendungen EUR -123,78

Summe der Aufwendungen EUR **-1.621,39**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-336,31**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne EUR 0,00

2. Realisierte Verluste EUR -4,29

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-4,29**

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-340,60**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR 7.714,32

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR -196,84

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres EUR **7.517,48**

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **7.176,88**

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 5. März 2019 (Datum der Fondsgründung) bis 31. Januar 2020

I. Erträge

1. Erträge aus Investmentanteilen EUR 117.976,50

Summe der Erträge EUR **117.976,50**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung EUR -80.826,75

2. Verwahrstellenvergütung EUR -5.958,85

3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten EUR -37.300,13

4. Sonstige Aufwendungen EUR -11.361,85

Summe der Aufwendungen EUR **-135.447,58**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-17.471,08**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne EUR 0,00

2. Realisierte Verluste EUR -391,93

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-391,93**

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-17.863,01**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR 624.947,51

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR -37.411,47

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres EUR **587.536,04**

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **569.673,03**

4 Jahreszeiten P

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	115.782,31
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-8.911,79</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	7.714,32
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-196,84

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

4 Jahreszeiten

<u>2019/2020</u>	
EUR	0,00
EUR	106.870,52
EUR	178,42
EUR	7.176,88
EUR	<u>114.225,82</u>

4 Jahreszeiten I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	9.908.638,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	624.947,51
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-37.411,47

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

4 Jahreszeiten

<u>2019/2020</u>	
EUR	0,00
EUR	9.908.638,00
EUR	15.201,41
EUR	569.673,03
EUR	<u>10.493.512,44</u>

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-340,60	-0,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾	EUR	340,60	0,34
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung ³⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.01.2020 berechnet.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen (Substanz) besteht maximal in Höhe der realisierten Verluste und des negativen ordentlichen Nettoergebnisses.

3) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-17.863,01	-0,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾	EUR	17.863,01	0,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung ³⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.01.2020 berechnet.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen (Substanz) besteht maximal in Höhe der realisierten Verluste und des negativen ordentlichen Nettoergebnisses.

3) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

4 Jahreszeiten P

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Teilfondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.01.2020 *)	Stück	1.000,605	EUR	114.225,82	EUR	114,16

*) Datum der Fondsgründung: 05.03.2019

4 Jahreszeiten I

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Teilfondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.01.2020 *)	Stück	91.800,000	EUR	10.493.512,44	EUR	114,31

*) Datum der Fondsgründung: 05.03.2019

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse P	Anteilklasse I
Wertpapierkennnummer	A2N68F	A2PBDR
ISIN-Code	DE000A2N68F5	DE000a"PBDR8
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	5. März 2019	5. März 2019
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	100,- EUR	100.000,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,10% p.a. (aktuell: bis zu 1,10% p.a.)	bis zu 1,10% p.a. (aktuell: bis zu 0,95% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht

zum 31. Januar 2020

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

4 Jahreszeiten

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Januar 2020 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 31. Januar 2020 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Januar 2020 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

4 Jahreszeiten

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,10% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 0,90% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Absatz abgegolten.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge des Sondervermögens ausgeschüttet.

4 Jahreszeiten

Erläuterung 6 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Fonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 98,51%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem „qualifizierten Ansatz“ ermittelt:

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	69,13%
größter potenzieller Risikobetrag	132,32%
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00%

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	2,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,01

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

60%	BofA Merrill Lynch Global Broad Market
40%	MSCI World

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
4 Jahreszeiten P	1.001,605	114,16 EUR
4 Jahreszeiten I	91.800,000	114,31 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
4 Jahreszeiten P	1,86%	0,00%
4 Jahreszeiten I	1,76%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

4 Jahreszeiten

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungs- satz	Angefallener Ausgabe- aufschlag	Angefallener Rücknahme- abschlag
ComStage-MSCI World TRN U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iSh.Divers.Commo.Swap U.ETF DE Inhaber-Anteile	0,46%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Registered Shares o.N.	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-\$ TIPS UCITS ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	0,00%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shares o.N.	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,00%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor MSCI World UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-Ly.Co.US Tr.10+Y(DR)U.ETF) Namens-Anteile Dis.USD o.N	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-Lyx.Com.T.R./C.Comm.CRB TR Namens-Anteile Acc.EUR o.N	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR BI.Ba.10+Y.US.Tr.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

4 Jahreszeiten P

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	0,00 EUR

4 Jahreszeiten I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	0,00 EUR

4 Jahreszeiten

Transaktionskosten

Für das Rumpfgeschäftsjahr vom 5. März 2019 (Datum der Fondsgründung) bis zum 31. Januar 2020 belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen auf:

	Transaktionskosten
4 Jahreszeiten P	82,24 EUR
4 Jahreszeiten I	5.541,66 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Geschäftsleitung und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 (Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

Gesamtsumme:	TEUR 2.878
davon feste Vergütung:	TEUR 2.548
davon variable Vergütung:	TEUR 330

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 40 (inkl. Geschäftsleitung)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 (Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 1.307
davon Führungskräfte:	TEUR 1.307

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Fonds an die Franz Martz & Söhne Private Treuhand GmbH ausgelagert.

4 Jahreszeiten

Angaben zur Vergütung desdelegierten Portfoliomanagers

Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	711 TEUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	711 TEUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	0 TEUR
Anzahl der Mitarbeiter, die eine variable Vergütung erhalten haben:	7

Quellen zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers: Gemäß Auskunft der Franz Martz & Söhne Private Treuhand GmbH für das Geschäftsjahr 2018.

Erläuterung 10– Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, im Februar 2020

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher (Luxemburg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens 4 Jahreszeiten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 5. März 2019 bis zum 31. Januar 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 5. März 2019 bis zum 31. Januar 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Axxion S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Axxion S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Axxion S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Axxion S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Axxion S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Axxion S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Hintze
Wirtschaftsprüfer

gez. Lehmann
Wirtschaftsprüfer